

**Maßnahmen aus der Produktorientierten Potenzialanalyse,
die aus der Haushaltsstrukturkommission zur Umsetzung empfohlen wurden**

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
10	Hauptamt	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	Gremien Catering deutlich reduzieren, Getränke weiterhin	Kostensparnis. Kann als geringere Wertschätzung des Ehrenamts aufgefasst werden. ab sofort	1.650	THH 10, S. 2
10	Hauptamt	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	Papierlose Sitzungsvorlagen	Weniger Druck- und Versandkosten, dafür: Kosten für I pads. Modernere Arbeitsweise steigert u. U. die Attraktivität der ehrenamtlichen Tätigkeit. ab Mitte 2017	4.480	THH 10, S. 2
10	Hauptamt	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	Klausurtagung in Böblingen	Kostensparnis (keine Übernachtungs- und Fahrtkosten). Kann als geringere Wertschätzung des Ehrenamts aufgefasst werden. ab 2017	8.500	THH 10, S. 2
10	Hauptamt	11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	Jahresabschlussessen GR nur alle zwei Jahre	Kostensparnis, geringere Honorierung Gremienarbeit, Reduzierung Zusammengehörigkeitsgefühl ab sofort	1.570	THH 10, S. 2
10	Hauptamt	11.14	Zentrale Funktionen	Rathaussturm Reduzierung Orden, Gastro, Geschenke	geringer Imageverlust der Stadt nach außen ab 2017	600	THH 10, S. 5
10	Hauptamt	11.14	Zentrale Funktionen	Werbegeschenke reduzieren	Image und CI der Stadt weniger präsent ab sofort	1.000	THH 10, S. 6
10	Hauptamt	11.14	Zentrale Funktionen	Reduzierung Neubürgerempfang auf 1x im Jahr oder alle 2 Jahre	Bisher 2x im Jahr. Imageverlust der Stadt nach außen ab sofort	2.500	THH 10, S. 6
10	Hauptamt	11.20	Organisation und EDV	Reduzierung Budget für externe Organisationsuntersuchungen	geringeres Know-How von außen; Untersuchungen teilweise intern durchführen; qualifizierte Hilfe von Experten für die Ämter wird reduziert ab sofort	30.000	THH 10, S. 7

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
10	Hauptamt	11.20	Organisation und EDV	Leasing PC von 4 auf 5 Jahre verlängern	Ausfallwahrscheinlichkeit steigt, Rechner im Vergleich "noch langsamer", Softwarekompatibilitäten sinken ggf. neue Hardware bei neuen Versionen erforderlich. Außerplanmäßige Beschaffungen verursachen dann einen höheren Aufwand im Einzelfall. Mitarbeiterorientierung: Bereits heute z.T. Beschwerden über veraltetes IT-Equipment Außenwirkung: High-Tech-Standort? ab sofort	10.000	THH 10, S. 7
10	Hauptamt	11.20	Organisation und EDV	IT-Schulungen nicht zentral organisieren	Dezentralisierung / Budgetierung: Fachämter müssen selbst organisieren (Anbieterauswahl, Buchung der Schulung und der Reisekosten) und zahlen. Mitarbeiterorientierung sinkt. Z.B. Azubischulungen künftig direkte Abstimmung I101 mit VHS ohne IT. Hinweis: Schulungen bereits kaum gesteuert! Ab sofort	1.400	THH 10, S. 7
10	Hauptamt	11.21	Personalwesen	Verzicht auf Printstellenausschreibung	Zeitfrage: heute noch Streuverluste, zukünftig keine neg. Auswirkungen mehr ab sofort	45.000	THH 10, S. 11
10	Hauptamt	11.21	Personalwesen	strikte Einhaltung rechtlicher Wiederbesetzungssperren	Wirkung wie kurze (z.B. 6-monatige) Wiederbesetzungssperre. Ausschreibung und Wiederbesetzung erst nach tatsächlichem arbeitsrechtlichem Ausscheiden. In kritischen Bereichen wie z.B. Kitas nicht durchsetzbar. ab sofort	30.000	THH 10, S. 11
10	Hauptamt	11.21	Personalwesen	Streichung Zulage Bürgeramt	Kosteneinsparung, Gleichbehandlung im Hause, Zulage ist zwischenzeitlich überholt. zeitnah möglich	5.700	THH 10, S. 11

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
10	Hauptamt	11.26	Zentrale Dienstleistungen	nur noch schwarz-weiß-Druck	Außenwirkung; kontraproduktiv in Sachen neues CI; für einige Drucksachen benötigt man farbige Darstellungen (z.B.Pläne) um damit arbeiten zu können. Ab sofort	2.300	THH 10, S. 13
10	Hauptamt	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Print-Medien: Werbefinanzierung des Stadtprospekts	Kompromisse bei Gestaltung und Inhalt Ab sofort	3.000	THH 10, S. 15
10	Hauptamt	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Print-Medien: Verzicht auf redaktionelle Zuarbeit für Telefonbuchverlage, Adressbuch, Stadtinfo etc.	Verzicht auf diese Darstellungsmöglichkeiten, die aus Zeiten vor dem Internet stammen, sind vertretbar. Entweder der Verlag verzichtet auf den redaktionellen Teil oder erstellt diesen selbst. Alternativ füllt Stadtmarketing die Lücke. Ab sofort	1.000	THH 10, S. 15
10	Hauptamt	11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Amtsblatt Veröffentlichungsmöglichkeiten	Weniger Werbemöglichkeiten für Vereine und Organisationen. Städtische Gesellschaften haben weniger kostenlose Imagewerbung und müssen abwägen auf reguläre Anzeigen auszuweichen. Es besteht die Möglichkeit, dass VHS und Gesellschaften auf die Veröffentlichungen verzichten wenn diese etwas kosten. Ab 2017	5.000	THH 10, S. 16
23	Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsamt	11.33	Grundstücksmanagement	Abschluss und Verwaltung von Pacht-, Gestattungs- und Nutzungsvereinbarungen für öff. Zwecke wird an Extern vergeben	Reduzierung Personalaufwand Koordinationsaufwand längere Durchlaufzeiten fehlende Marktbindung geringere Steuerungsmöglichkeiten 60.484 € Pachtzins verbleibt bei Stadt ab 07/2017	3.065	THH 23, S. 4
23	Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsamt	57.50	Tourismus	Zielgruppenorientierte Marketingmaßnahmen entfallen	Reduzierung der Quantität und Qualität. Folge: Auswirkungen auf den städtischen Auftritt und auf das Image der Stadt und auf die Darstellung der Vielfalt. ab 07/2016	12.000	THH 23, S.8

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
23	Liegenschafts- und Wirtschaftsförderungsamt	57.50	Tourismus	Tourismuskonzeption	Ohne Konzeption entfällt das Produkt Tourismusmarketing. Bei Streichung der städtischen Personalressourcen hat die Stadt keinen Einfluss mehr auf die Gestaltung der Aktivitäten Privater. ab 01/2017	11.000	THH 23, S. 8
32	Bürger- und Ordnungsamt	12.21	Verkehrswesen	Maßvolle Erhöhung der Gebühren für Erlaubnisse und Genehmigungen	Steigerung der Einnahmen ohne dass nennenswerte Proteste zu erwarten wären. Ab 07/2016	35.000	THH 32, S. 5
32	Bürger- und Ordnungsamt	12.23	Personenstandswesen	Bereits Bestellung zum Standesbeamten als Einstellungskriterium bei künftigen Stellenbesetzungen im Personenstandswesen	Die sehr kostspieligen Grundschulungskurse sind für neu einzustellende Mitarbeiter nicht mehr erforderlich. Ab 01/2017	580	THH 32, S. 8
32	Bürger- und Ordnungsamt	54.60-032	Parkierungseinrichtungen	Maßvolle Erhöhung der Parkgebühren unter Beibehaltung des Brezeltarif	Teile der Verkehrsteilnehmer könnten die Innenstadt meiden. Ab 06/2017	10.000	THH 32, S. 12
20	Kämmereiamt	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	Erhöhung Kostendeckungsgrad von 79% auf 85%	Belastung des Gebührenzahlers, dürfte aber interkommunalem Vergleich standhalten(~82.000) Ab 10/2016	82.000	THH 20, S. 7
20	Kämmereiamt	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Erhöhung der Hundesteuer von 96 €/a auf 120 €/a	Erhöhung von 1 € im Monat auf 12 € im Jahr Ab 01/2017	28.800	THH 20, S. 8
20	Kämmereiamt	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Erhöhung des Hebesatzes Gewerbesteuer von 360 v.H. auf 380 v.H.	Hebesatz wäre damit im Durchschnitt der Gr. Kreisstädte. Es werden Standortnachteile erwartet Ab 01/2017	2.400.000	THH 20, S. 8
20	Kämmereiamt	42.40	Bäder	Streichung Frühbadetag Hallenbad	Hallenbad Schönaicher Straße öffnet Di stat um 6.00 Uhr erst um 7.00 Uhr wie auch von Mi-Fr Ab 09/2016	4.085	THH 20, S. 10
20	Kämmereiamt	42.40	Bäder	Reduzierung der Öffnungszeiten Freibad (von 6.30 Uhr auf 8.00 Uhr)	Freibad öffnet von Mo - Fr erst um 8.00 Uhr wie auch Sa und So Ab 09/2016	16.386	THH 20, S. 10
20	Kämmereiamt	42.40	Bäder	Reduzierung der überlappenden Öffnungszeiten in der Übergangszeit Hallenbad zu Freibad (11 Wochen)	Ab dem Öffnungstag des Freibads ist das Hallenbad geschlossen, Vereins- und Schulschwimmen kann noch im Anbau stattfinden. Ab 06/2018	35.000	THH 20, S. 11

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
20	Kämmereiamt	42.40	Bäder	Preiserhöhung für nicht städtische Schulen, nicht Böblinger Vereine und allg. Publikum	Preiserhöhung um ca. 5% auf alle Eintrittspreise einschl. Sauna Beispiele: Einzeleintritt bisher 4,40 € dann 4,60 € 10er-Karte bisher 40 € dann 42 € Bäderjahreskarte Fam. Bisher 380 € dann 399 €. Ab 05/2017	38.000	THH 20, S. 11
20	Kämmereiamt	52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	Gewinnausschüttungen Böblinger Baugesellschaft mbH ab 2020	GA in Höhe von 1% des EK müsste unkritisch sein, große Sanierungsinvestitionen sind bis dahin getätigt, für weitere Sanierungen stehen dennoch ausreichend Mittel zur Verfügung. Ab 01/2020	365.000	THH 20, S. 12
20	Kämmereiamt	54.60	Parkierungseinrichtungen	Erhöhung der Auslastung Tiefgaragen, Ausweitung der Dauerparker bei gleichzeitiger Reduzierung der ausgewiesenen Kurzparkerplätze	Erlössteigerung bei gleichzeitiger Reduzierung des Leerstands auf Kurzparkerplätzen; Abbau der vorhandenen Wartelisten (ca. 150-200 Interessenten schwankend) Ab 07/2016	44.199	THH 20, S. 18
20	Kämmereiamt	54.60	Parkierungseinrichtungen	Temporäre Schließung einzelner Parkdecks; Einsparung von Strom wegen Abschtaltung von Beleuchtung während der Schließung	Stadtmitte: U2 und U4 oder Zwischendecks Marktplatz zur Stadtgrabenstrasse von Fr 18:00 Uhr bis Mo 6:00 Uhr (Brandschutztore werden geschlossen; keine Ein- und Ausfahrt mehr bei den geschlossenen Parkdecks möglich) Ab 06/2016	3.040	THH 20, S. 18
40	Amt für Jugend, Schule und Sport	21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Gebührenerhöhung Betreuung und Mittagstisch um 10% zum 1.8.2017	Kritik an der Qualität wird steigen. Bereits in 2015 beschlossen.	25.000	THH 40, S. 2
40	Amt für Jugend, Schule und Sport	21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Ziel soll es sein bei der nächsten Ausschreibung im Bereich Multimedia 10% einzusparen. Die Ausschreibung der Serviceleistung soll entsprechend angepasst werden.	Geringe Einschränkung im Support; Benutzersupport ist zeitlich und ressourcentechnisch eingeschränkt; längere Wartezeiten bei Fehlerbehebungen; Mehraufwand für Lehrkräfte Ab 09/2018	15.321	THH 40, S. 2
40	Amt für Jugend, Schule und Sport	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Ausstieg aus dem Goldberg-Verband	Abstandszahlung, um das Einverständnis von Sifi zu erlangen + Vermögensverzicht laufende Prüfung	178.468	THH 40, S. 6

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
40	Amt für Jugend, Schule und Sport	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Benutzungsgebühren für die außerschulische Überlassung von Räumen (Aulen, Klassenzimmer) um 20% erhöhen	Abhängig davon, wie die Förderregelungen angepasst werden. Ansonsten vielfach Nullsummenspiel. Ab 01/2017	2.000	THH 40, S. 6
40	Amt für Jugend, Schule und Sport	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	keine Neubeschaffung Spielmobil	Auslaufendes Angebot spätestens ab 08/2018	2.900	THH 40, S. 8
40	Amt für Jugend, Schule und Sport	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Hortgebühren zum Schuljahr 2016/2017 um 10% erhöhen	evtl. geringere Anmeldezahlen Ab 08/2016	3.500	THH 40, S.10
50	Amt für Soziales	36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Essensgebühren: 80% Kostendeckung der direkten Kosten durch Gebühren	Eltern bezahlen 80 € anstatt heute 70 € pro Monat. Dies entspricht ca. 4 € pro Essen (bisher 3,50 €). Bereits in 2015 beschlossen.	85.140	THH 50, S. 30
60	Baurechts- und Bauverwaltungsamt	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	Erhöhung der Gutachterausschussgebühren	Höhere Kosten für Antragsteller Ab 01/2017	2.000	THH 60, S. 3
60	Baurechts- und Bauverwaltungsamt	52.10	Bauordnung	Anhebung der Baugenehmigungsgebühren	Höherer Kostendeckungsbeitrag aber: Gebühren dürfen lediglich kostendeckend sein, Abwanderung von Investoren in andere Städte und Gemeinden möglich. Ab 01/2017	90.000	THH 60, S. 4
60	Baurechts- und Bauverwaltungsamt	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Anhebung der Genehmigungsgebühren Denkmalschutz	Höherer Kostendeckungsbeitrag aber: Gebühren dürfen lediglich kostendeckend sein. Eigentümer denkmalgeschützter Gebäude werden zusätzlich belastet. Ab 01/2017	288	THH 60, S. 5
65	Amt für Gebäudemanagement	11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	Standardreduzierung durch verringerte Reinigungshäufigkeiten bei Verwaltungsgebäuden (Rathaus, Notariat, Museen, Zehntscheune...)	Sachkostenreduzierung bei der Fremdreinigung von Verwaltungsgebäuden, stärkerer Verschmutzungsgrad, erhöhte Abnutzung, Gefährdung der Hygiene, Verlust der Nutzerzufriedenheit ab 07/2016 für Gebäude mit Fremdreinigung ab 01/2017 für Gebäude mit Eigenreinigung	40.000	THH 65, S. 2

THH/ Amt	Bezeichnung Amt	Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppe	Bezeichnung der Maßnahme	Auswirkungen/möglicher Umsetzungszeitpunkt	Betrag in €	Quelle s. Potenzialanalyse THH und Seite
65	Amt für Gebäudemanagement	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Höhere Miete für Festhalle, Zehntscheune, Rappenbaumhalle	Weniger Veranstaltungen, mehr Einnahmen, Ärger mit Vereinen, Glaubensgemeinschaften und pol. Entscheidungsträgern (moderate Erhöhung erfolgte zum 01.01.15) Ab 01.10.2016	7.000	THH 65, S. 5
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	11.25	Grünanlagen, Stadtgärtnerei, Fahrzeuge	Verwaltungskostenzuschlag auf Leistungen für Externe (Stadtwerke etc.)	Erhöhung Ersätze Dritter ab sofort	1.200	THH 66, S. 2
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	11.25	Grünanlagen, Stadtgärtnerei, Fahrzeuge	Ersatz Blütenbaum am Postplatz durch zeitgemäßen, weniger kostenintensiven Blumenschmuck	geringere Fernwirkung des Blumenschmucks ab 2017	3.400	THH 66, S. 2
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	54.10	Gemeindestraßen	Reduzierung der STVO- bzw. wegweisenden Beschilderung im öff. Verkehrsraum	weniger Unterhaltskosten ab 2017	2.900	THH 66, S. 3
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	Umwandlung intensiv gemähter Gebrauchsrasen in Landschaftsrasen	mindert Komfort für die Bürger, fördert Ökologie und Bienenschutz, Verwaltung Bürgerservice steigt dann ab 04/2016	86.000	THH 66, S. 8
66	Tiefbau- und Grünflächenamt	57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Verzicht auf kostenloses öffentliches WLAN	Einsparung Dienstleistungsgebühren ab 09/2016	17.700	THH 66, S. 14

Summe:

3.804.672 €